© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Literatur.

Die Gallen der Pflanzen. Ein Lehrbuch für Botaniker und Entomologen, von Dr. Ernst Küster, a. o. Professor der Botanik an der Universität in Kiel. Verlag von S. Hirzel, Leipzig, 1911. Preis brosch. M. 16.—, gebd. M. 17.50.

Als fleißiger Botaniker von Jugend an, veranlaßten mich die wunderbaren Gallenformen zur Anlage einer Gallensammlung und ihrer Erzeuger, wodurch ich auch ein ebenso eifriger Entomologe wurde und dieses Spezialgebiet seither unausgesetzt betätige.

Ich habe daher genanntes Werk Seite für Seite mit großem Interesse gelesen und muß gestehen, daß ich in allen Einzelheiten des Werkes vollständig mit dem Herrn Verfasser übereinstimme, der es wohl verstanden hat, den umfangreichen Stoff in würdiger, leicht faßlicher Weise zum abgerundeten Ganzen zu vereinigen, und ich habe ihm oft dafür im Geist die Hand gedrückt. Wenn der Herr Verfasser die Leser beauftragt, für spätere Auflagen Lücken, Kenntnisse, Einzelheiten usw., die für das Werk nützlich sind, mitzuteilen, so möchte ich nur den einen Wunsch äußern, auch die Präparationsmethoden, Anlage solcher Sammlungen und deren sachgemäße systematische und biologische Aufstellung etc. in weitestem Maße zu beschreiben, wohl bewußt, daß dadurch diesem Spezialgebiete und der Wissenschaft immer mehr Freunde zugeführt werden. Wohl wird das Werk dadurch etwas umfangreicher und teurer werden, allein es ist doch für jeden Leser sehr wertvoll, wenn er zugleich alles in allem vereinigt findet, vielleicht ließe es sich für spätere Auflagen ermöglichen die Gallen und ihre Erzeuger in farbigen Tafeln abzubilden, was bei der heutigen großartigen Reproduktionstechnik nicht schwer fallen dürfte. Der Herr Verfasser hat es meisterhaft verstanden, ein Lehrbuch über die Gallen der Pflanzen zu schaffen, und ich bin überzeugt, daß es kein Interessent unbefriedigt aus der Hand legen wird, möge es daher dem Herrn Verfasser beschieden sein, noch recht viele Auflagen zu erleben, in der sicheren Erwartung, daß jede Auflage auch den neuesten Forschungen usw. dienen wird.

Rohrbach bei Landau (Pfalz) im Dezember 1911.
V. Wüst, Kgl. Oekonomierat.

Personalien.

Aus Stuttgart wird uns mitgeteilt, „Herr Johann Voelmle, der Senior der Stuttgarter Entomologen, ist am 6. Dezember verschieden. Besonders in der Zucht von Eulen und Apaturen leistete Voelmle Hervorragendes. „Sein"-fraxini Platz ist jetzt verwaist und das Wiedererwachen der Natur im nächsten Frühjahr wird leider denjenigen nicht mehr auferstehen lassen, der sich im Kampfe ums Dasein in der Natur fortwährend Trost und Erbauung geholt hat. Er ruhe in Frieden!" (A. P., Stuttgart.)

Am 11. ds. verstarb, wie uns aus Coburg gemeldet wird, unser Mitglied Herr Apotheker Hofreiter. Mit ihm hat der Tod einen stillen aber unermüdlichen Mitarbeiter, der speziell auf dem Gebiete der Hybridenzucht schöne Erfolge erzielte, im besten Mannesalter aus unserer Mitte genommen. R. i. p. (W. L., Coburg.)

Kataloge.

Der neueste Katalog des Naturhist. Institut „Kosmos", Berlin, W 30, Speyererstraße 8, ist uns zugegangen. Er offeriert aus den bedeutenden Sternbergschen Sammlungen und aus Neueingängen von Deutsch-Ostafrika, Madagaskar und Panama Coleopteren, hauptsächlich Anthiaden und Lucaniden.

Die Firma Carl Ribbe, Radebeul bei Dresden, versendet ihre Lepidopterenliste No. XXIII, Dezember 1911/12. Sie enthält nur paläarktische Lepidopteren und weist speziell darauf hin, daß alle angeführten Arten tatsächlich auf Lager vorhanden sind. Der Umfang ist etwa derselbe früherer Listen, die Preise sind bei einzelnen Arten billiger gestellt.

Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins.

Eingegangene Antworten.

Frage 58: Sind die Entwicklungsstadien von Saturnia atlantica schon beschrieben und ist der Hybride pyri × atlantica schon bekannt.

Antwort: Die Entwicklungsstadien und die Zucht von Saturnia atlantica ist von Große in der Int. Ent. Zeitschrift III, pag. 162 und 166 näher beschrieben, der Hybrid pyri × atlantica ist meines Wissens noch nicht bekannt, doch dürfte derselbe im kommenden Frühjahre nach den Ausführungen, die Reinhold Wünsche über die Raupe dieses Hybriden in unserer Entomol. Zeitschrift XXV. No. 37, pag. 203 veröffentlicht hat, zu erwarten sein. Dr. N.

Frage 60: Kann jemand genaue Auskunft geben über die Zucht von Odezia tibiale?

Antwort: Herr L. Finke in Göttingen, der Spezialist in dieser Zucht ist, hatte die große Liebenswürdigkeit, uns dieselbe eingehendst zu beschreiben. Mangels Platz unter dieser „Rubrik" wird diese Arbeit im wissenschaftlichen Teil der No. 41 zum Abdruck gelangen. Die Red.

Berichtigung.

Bei Durchsicht der vor 14 Tagen erschienenen No. 37 der Entomolog. Zeitschrift haben sich einige bedauerliche Druckfehler eingeschlichen die wir zu verbessern bitten. Die Red.

1. In der Ueberschrift pag. 203 ist hinter dem Gattungsnamen Saturnia der Speciesname „pyri ♂" einzufügen, hinter atlantica ist statt dem Zeichen ♂ das Zeichen ♀ zu setzen.

2. Die Fußnote beim Worte „44. Codonia"[2]) wurde seitens der Druckerei vergessen beizufügen. Sie lautet:

[2]) Bei den Gattungen Codonia Hb., Rhodostrophia Hb., Timandra Dup., Ochodontia Ld., Rhodometra Meyr., Lythria Hb. und sonst bei vielen Spannerarten sind im Spuler überhaupt keine Flugzeiten angegeben.

3. Fehlte zum Titel „Beziehungen der Tiere zueinander und zur Pflanzenwelt" das Zeichen *) und die hierzu gehörige Fußnote lautet:

*) Verlag von B. G. Teubner in Leipzig, 79. Bändchen der Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt", Preis M. 1.25.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Wüst Valentin

Artikel/Article: Literatur 213